

## **Pressemitteilung der Volksbank Pirna eG**

### **Gelungener Neujahrsempfang 2015**

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna eG, Hauke Haensel, und der Vorsitzende des Verbands der Selbständigen e. V., Tilo Kalkreiber luden am 9. Januar 2015 zum gemeinsamen Neujahrsempfang ein. Rund 450 Personen wurden zu der traditionellen Veranstaltung in der Volksbank Pirna empfangen. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr und einer Vorschau auf 2015 bestand vor allem wieder Gelegenheit zu einer Vielzahl von Gesprächen zwischen Vertretern von Vereinen, Unternehmen, Behörden und Politikern.

In seiner Ansprache nahm Hauke Haensel die Zuhörer mit auf eine Reise durch das Jahr 2014. In einer Mischung aus weltpolitisch relevanten Begebenheiten, skurrilen Vorfällen und Ereignissen der Volksbank Pirna wurde deutlich, dass die regionale Bank auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück blicken kann. Die Kundeneinlagen sind in dem vergangenen Jahr um 23 Millionen auf nunmehr 338 Millionen gewachsen und mit über 700 neuen Mitgliedern gab es sogar einen Rekord zu verzeichnen. „Uns vertrauen immer mehr Menschen. Das genossenschaftliche Prinzip – füreinander da zu sein und seine Heimat zu stärken und fördern – erfährt ungebrochenen hohen Zuspruch. Dies spiegelt sich auch in unseren Zahlen wider“, so der Vorstandsvorsitzende.

Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke erinnerte in seiner Begrüßungsrede an die Katastrophe im Chemiebetrieb Neundorf, die im vergangenen Jahr einen dunklen Schatten über die Stadt legte. Aber auch positive Ereignisse waren 2014 zu verzeichnen, wie die Erfolge des Pirnaer Ruder-Achters in der 1. Ruder-Bundesliga. Außerdem verlieh Oberbürgermeister Hanke an diesem Abend die Ehrenamtspreise der Stadt Pirna in den Sparten Sport, Kultur und Soziales.

Für einen humorvollen Ausklang des Neujahrsempfangs sorgte der Comedian und Moderator Matze Knop. Sowohl auf der Bühne als auch mitten im Publikum schaffte es der Entertainer immer wieder mit seinen Parodien die Gäste zu begeistern. Dafür erntete Knop zur Recht jede Menge Lacher und natürlich Applaus.

Durch die gemeinsame Organisation der Veranstaltung wurden auch in diesem Jahr die Kosten reduziert. Der eingesparte Betrag von 1.000 Euro kommt dem Copitzer Jugendtreff zugute als Unterstützung für die Ausgestaltung der Clubräume.

Die Gastgeber bitten um Verständnis dafür, dass die Zahl der Einladungen wiederum begrenzt war. Auch dieses Mal wurde eine Vielzahl anderer Gäste in den Kreis der Eingeladenen aufgenommen.